

Pressemitteilung

easyFairs SCHÜTTGUT: Knapp 100 Prozent Wachstum bei Aussteller- und Besucherzahlen

Erfolgreicher Start am neuen Standort Dortmund

München, 9.11.2009 - Vom 4. bis 5. November 2009 fand die dritte easyFairs SCHÜTTGUT erstmals in den Westfalenhallen Dortmund, Halle 6 und Halle 8 statt. Der Standortwechsel war äußerst erfolgreich. Mit rund 240 Ausstellern und knapp 3.000 Fachbesuchern konnten sowohl die Aussteller- als auch die Besucherzahlen nahezu verdoppelt werden. Dieses Wachstum bei einer Industriemesse ist in wirtschaftlich schweren Zeiten einzigartig in Europa und bestätigt das erfolgreiche Konzept von easyFairs, zeit- und kosteneffiziente Fachmessen am Puls des Marktes zu veranstalten. Die nächste easyFairs SCHÜTTGUT findet am 18.-19. Mai 2011 in den Westfalenhallen Dortmund statt.

Die easyFairs SCHÜTTGUT hat sich als wichtiger Industrietreffpunkt der Schüttgutbranche in Deutschland behauptet. 2.937 Fachbesucher (2008: 1.575 Fachbesucher) kamen vom 4. bis 5. November 2009 in die Westfalenhallen Dortmund, um sich über die aktuellen Trends und Entwicklungen aus allen Bereichen der Schüttguttechnologien zu informieren. Mit dem Umzug von Duisburg nach Dortmund konnte auch die Ausstellierzahl auf 240 teilnehmende Unternehmen verdoppelt werden (2008: 120 Unternehmen). Neben der Masse stimmte auch die Klasse der Besucher: 70 Prozent der Besucher sind am Entscheidungsprozess in ihrem Unternehmen beteiligt, 47 Prozent bekleiden leitende Funktionen. Rund die Hälfte der Besucher kam mit konkreten Kaufabsichten, ein Drittel davon plant Investitionen von mehr als 100.000 Euro.

„Mit dem sehr erfolgreichen Verlauf der dritten easyFairs SCHÜTTGUT konnten wir ein wichtiges Zeichen für den Messestandort Deutschland in wirtschaftlich schweren Zeiten setzen“, betont Gunnar Küchler, Geschäftsführer von easyFairs Deutschland und Österreich. „Der Bedarf an Industriemesse ist trotz aller Unkenrufe ungebrochen. Nur sind jetzt eben kompakte und effiziente Messeformate mit klarem Nutzwert für Besucher und Aussteller gefragt.“

Sowohl Besucher als auch Aussteller waren mit dem Verlauf der easyFairs SCHÜTTGUT sehr zufrieden. Knapp 90 Prozent der Besucher gaben der Veranstaltung die Noten gut bis sehr gut, für 77 Prozent zählt sie zu den wichtigsten Branchenplattformen im deutschsprachigen Raum. Neben dem Informationsüberblick stand die Suche nach neuen Zulieferern und Produkten ganz oben im Pflichtenheft der Besucher.

Auch auf Ausstellerseite gab es durchweg zufriedene Gesichter. „An 2 Tagen easyFairs SCHÜTTGUT konnten wir konkretere Kundenkontakte generieren als auf der vergangenen Powtech. Die Besucherqualität ist hervorragend“, bestätigt Georg Stein, Inhaber Georg Stein Process Equipment. Das unkomplizierte Konzept von easyFairs wurde von vielen Ausstellern gelobt: „Wir stellen sonst nicht auf Messen aus. Aber das easyFairs-Konzept ist für uns perfekt: Einfach - günstige Kostenstruktur - zeitsparend. Wir sind beim nächsten Mal wieder mit dabei“, so Dipl.-Ing. Frank Mainzer, SMD Fördertechnik GmbH. Und auch das Investitionspotential der Besucher wurde bestätigt: „Wir hatten an 2 Tagen über 110 Besucher an unserem Stand - viele davon mit konkreten Projekten. Nun hoffen wir auf kurzfristige Aufträge“, berichtet Stephan Brand, International Marketing Manager, Aerzener Maschinenfabrik.

Auf der easyFairs SCHÜTTGUT in Dortmund informierten nationale und internationale Unternehmen wie die OAS AG, Thiele, Arthur Habermann, Aerzener Maschinenfabrik, Endress + Hauser Messtechnik, Zeppelin und Krohne Messtechnik über das Verarbeiten, die Handhabung, den Transport und die Lagerung von groben und feinen freifließenden Schüttgütern.

Der parallel stattfindende Schüttgut-Kongress 2009 bot am 4. November ein Forum für den Wissens- und Erfahrungsaustausch unter Schüttgut-Experten aus ganz Deutschland. Den rund 50 Teilnehmern wurde ein breites Spektrum an praxisbezogenen Lösungen zu Fragestellungen aus der Schüttguttechnik geboten.

(3.935 Zeichen)

Die nächste easyFairs SCHÜTTGUT findet am 18. und 19. Mai 2011 in den Westfalenhallen Dortmund, Halle 4 statt.